



Liebe Freunde

wir genießen einen wunderbar warmen und sonnigen Herbst. Für unser Bauteam ist das eine große Freude, da macht das Arbeiten richtig Spaß. Wir bereiten derzeit das Aufrichten des Daches vor. Hinter uns liegen einige Wochen an Planung im Team, und vor uns nur noch 3 Wochen bis wir für zwei Monate nach Deutschland fahren. Diese etwas ruhigere Zeit tut uns im Team nach einem vollen Sommer richtig gut. Der von Gott gegebene Wechsel der Jahreszeiten bringt Abwechslung, um uns herum ist derzeit alles bunt wie eine Farbpalette. Auch die Abwechslung zwischen Geben und Nehmen, Dienst an unseren Gästen und Zeiten der geistlichen Ausrichtung, benötigen wir in unserer Arbeit.

*Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig,
und ihr seid erfüllt durch ihn, der das Haupt aller Mächte und Gewalten ist. Kol.2:9+10*

Freundestreffen und Besuche

Im November und Dezember werden wir wieder in Deutschland und Österreich sein. In dieser Zeit möchten wir euch sehen und von dem erzählen was Jesus hier tut. Wir haben zwei Freundestreffen geplant, und **laden euch ganz herzlich ein:**

Freundestreffen in Dettingen/Erms 11.November 2018

Christuskirche Buchhalde

Beginn: 10:00 mit *Gemeindegottesdienst*

Abschluss: 16:00 mit *Kaffeetrinken*

[Hier die Einladung mit weiteren Infos. \(Bitte anklicken\)](#)

Freundestreffen auf Schloss Klaus Österreich 18.November 2018

Beginn: 14:00

Abschluss 16:00 mit *Kaffeetrinken*

[Hier die Einladung mit weiteren Infos.\(Bitte anklicken\)](#)

Wir haben schon einige Termine in diesen zwei Monaten, die wir euch weiter unten bekanntgeben. Es bleibt aber noch Zeit für Besuche und wir freuen uns wenn ihr uns euch bei uns meldet, über Mail oder Telefon.

4.Nov. Gottesdienst Kirchendemenreuth

5.-8.Nov. Bibelschule Klostermühle

25.Nov. Feiert Jesus Gottesdienst Lonsingen Gächingen

2.Dez. Gottesdienst Ravensburg





Sommerfreizeiten und darüber hinaus

Wir sind gesegnet! Wahrscheinlich denkt ihr dasselbe wenn ihr die schönen Bilder anschaut. Ja wir sind sehr dankbar für die Schönheit der Schöpfung Gottes, die uns umgibt, für die Möglichkeit Hunderten von Menschen von Jesus zu erzählen und Gottes Wort zu studieren. In den erlebnispädagogischen Freizeiten gehen immer wieder Lichter auf, wie Glauben praktisch aussieht.

Wir hatten in diesem Jahr sehr viel Teilnehmer auf unseren Freizeiten, beim Kinderlager nahmen wir sogar 150 Kinder an, was aber für unsere Mitarbeiter eindeutig zu viel war. Beim Teenagerlager durften wir erleben, dass ca. 30 Teenager einen Entschluss trafen Jesus nachzufolgen.

Vor einigen Tagen richteten wir die Skifreizeiten auf unserer Site ein und innerhalb von drei Tagen hatten wir 40 Anmeldungen ohne dass wir eine Info verschickten. Das haben wir so noch nie erlebt. Die Zeiten haben sich geändert:

Die Leute planen langfristiger, sie können sich mehr leisten, und sind anspruchsvoller! Interessant ist dass sich immer wieder Leute anmelden die nicht gläubig sind. Gott gibt uns mit den Freizeiten tolle missionarische Möglichkeiten.

Damit verbunden ist aber auch viel Arbeit. Für das Team ist es immer wieder eine Herausforderung, auf Jesus und sein Wirken ausgerichtet zu bleiben, und die Balance zwischen Arbeit, Familie und Erholung zu behalten.

Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung durch unsere Voluntäre, ohne sie könnten wir die ganze Arbeit nicht bewältigen. Fürs nächste Jahr haben wir 8 Voluntäre, letztes Jahr waren es 5. Unser Anliegen ist, dass dieses Jahr auch für die Voluntäre zu einem prägenden Erlebnis wird, in dem sie in ihrer Beziehung zu Jesus wachsen.





Das Gästehaus nimmt Formen an...

Es wird knapp... Diesen Satz wurde im Laufe des Jahres immer wieder ausgesprochen. Ziel war das Dach vor dem Winter drauf zu kriegen. Freitag wurde die letzte Betondecke betoniert. Nun arbeiten alle an den Holzwänden und am Gebälk. In zwei Wochen ist das Aufrichten geplant. Es war knapp, es war ein gewisser Druck vorwärts zu kommen, es gab kleinere und größere Hürden zu nehmen, aber Gott hat es werden lassen. Dazu beigetragen haben

- unser Bauleiter Friedemann, das Bauteam und unsere Volontäre, die schwer gearbeitet haben,
- der Baueinsatz der Ludwigsburger der uns im September viel weiter brachte als wir erwarteten.
- die Spende von OSB von Kronospan aus Rumänien im Wert von 8000 Euro, denn in der Kasse war Ebbe.
- Andi Fiess unser Bibelschul RA der als Volontär blieb und als mit seinem vielseitigen Können als Zimmermann viel vorwärtsbrachte.
- Silas Vater Jochen, der einen Monat bei uns war.
- Christoph der die Dachpläne zeichnete, Matthias der die Rinnen vorbereitete, Andreas, Rudolf und Hans Jürgen die den LKW luden und viele andere ...

Wir sind sehr dankbar und es ist erstaunlich wie Gott immer wieder unterstützend eingegriffen hat. Es ist schön mit diesem Gott zu leben.

Am 22. Oktober beginnen wir mit dem Aufrichten, worüber wir uns freuen. Am 27. wollen wir dann im Rahmen unserer Herbstkonferenz ein Richtfest feiern und Gott die Ehre geben. Wir werden den Fortschritt in kurzen Abständen auf unserer Site posten. Schaut mal rein: <https://pdf.ro/de/>

Zwei Herausforderungen haben wir noch, um das Gebäude vor dem Winter zu schließen, damit wir innen weiterarbeiten können:

- Wir suchen einen **Installateur** der uns die **Dachrinnen** montieren kann.
- Wir möchten noch die **Fenster** kaufen und montieren, dafür fehlen aber die **Finanzen**.

Wenn uns hier jemand praktisch oder **finanziell** unterstützen kann sind wir sehr dankbar.

Ebenfalls suchen wir noch jemanden der uns in der **Elektroinstallation** in den Wintermonaten unterstützen kann (Januar-März)





Aus der Familie

Das Nest ist leer! Andi ist seit Mitte September am Tauernhof auf der Bibelschule, und es geht ihm richtig gut. Es fühlt sich immer noch etwas komisch an nur zu zweit beim Essen zu sitzen, aber wir genießen es auch auch.

Wir danken für alle Gebete im Blick auf **Andis Abi**. Wir hatten noch eine intensive Lernzeit vor den Prüfungen und er hat es geschafft, und gar nicht schlecht. Wir sind stolz auf ihn.

Auch bei unseren Freizeiten waren unsere Kinder impliziert. Anna und Tobi kamen uns Besuch, und Anna war Mitarbeiterin beim Überlebenskurs. Andi war Mitarbeiter beim Teenielager und Teilnehmer beim Überlebenskurs. Zusammen mit Anna und Andi fuhren wir nach der Sommersaison in die Schweiz, wo uns Freunde ein Chalet zur Verfügung stellten. Der **Urlaub** hat uns gut getan. Der Abstand, die Zeit zum Lesen und Reflektieren hat uns geholfen wieder neu motiviert und ausgerichtet ans Werk zu gehen. Die Schweiz ist einfach schön, und wir haben nach langer Zeit mal wieder ein paar tolle Gletschertouren gemacht. Mit Andi hab ich, Ebbe, auch den Klettersteig am Daubenhorn gemacht den ich vor 8 Jahren mit Jonathan gemachte hatte. Andi kletterte mühelos dahin und ich schnaufte hinterher.

Jonathan hat den ganzen Sommer an seiner Abschlussarbeit geschrieben. Er konnte leider nur für ein Wochenende in die Schweiz kommen. Ende September war Abgabe und jetzt ist es geschafft, er ist **Maschinenbauingenieur ...** und auf Jobsuche. Er kommt uns nächste Woche besuchen dann wollen wir diesen Meilenstein gemeinsam feiern. Die Bilder geben euch einen kleinen Einblick von unseren Highlights.

Wir danken euch von Herzen für alle Gebete und Unterstützung.

Liebe Grüße,

Eberhard und Elke

Gebetsanliegen:

- Dankt für die frühzeitigen Anmeldungen zu unseren Skifreizeiten und betet für die Vorbereitungen.
- Betet für Bewahrung auf der Baustelle beim Dach aufrichten und die nötigen Finanzen für die Fenster.
- Betet für weitere Anmeldungen zur Missionsbibelschule (April-Juni 2019).
- Betet für unser großes Volontärsteam (8 Volontäre), für ein gutes zusammenfinden und persönliches Wachstum jedes einzelnen.
- Betet für **Jonathan** der eine Arbeitsstelle als Maschinenbauingenieur sucht.

Unsere

Kontaktdaten:

Ebbe: +40(0) 766104400

Elke +40(0) 766300449

eberhard.beck@pdf.ro

elke.beck@pdf.ro

Bankverbindungen für Spenden:

Verwendungszweck:

Fam. Beck - Wenn es für unsere persönliche Unterstützung gedacht ist, Gehalt von Elke und Ebbe. Ein evt. Überschuss wird für unsere missionarische Arbeit verwendet.

Missionsarbeit – allgemein, dann können wir das Geld dort verwenden wo es am meissten klemmt.

Zentrum (Bau) – Für den letzten großen Bauabschnitt: Gästehaus

Deutschland:

Bank für Kirche und Diakonie in Duisburg
Empfänger: Missionsgemeinschaft der Fackelträger /
Klostermühle
IBAN: DE15350601901011298067
BIC: GENODED1DKD

Österreich:

Sparkasse Kremstal-Pyhrn in A-4560 Kirchdorf
PDF - Missionsgemeinschaft der Fackelträger
Rumänien
IBAN: AT412032025000018192,
BIC: ASPKAT2L